

Nordrhein- Westfälische

FACHLEUTE • KLARTEXT • TIEFGANG

Migrations- gespräche

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der aktuellen Diskussion über Zuwanderung, aber auch im Verhältnis des Westens zum Islam bzw. zu den Muslimen spielen die Massenmedien eine Schlüsselrolle. Sie filtern für die Meinungsbildung wichtige Informationen und beeinflussen so das Bewusstsein der Menschen, denen sich die gesellschaftliche Realität zunehmend über die Rezeption von Medien erschließt.

Medien liefern nicht nur (Zerr-)Bilder von Migranten und ethnischen Minderheiten, die das Denken und Handeln der Einheimischen negativ beeinflussen, sondern prägen auch deren Haltung im Hinblick auf Modelle für das Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion, indem sie Möglichkeiten bzw. Grenzen der Integration ausloten und öffentliche Debatten darüber organisieren.

Prof. Dr. Christoph Butterwegge leitet die Abteilung für Politikwissenschaft und ist Mitglied der Forschungsstelle für interkulturelle Studien (FiSt) an der Universität Köln. Zusammen mit Gudrun Hentges (Professorin an der Hochschule Fulda) hat er 2006 das Buch "Massenmedien, Migration und Integration" herausgegeben.

Verbindliche Anmeldung

(per Fax an 0231/838 00-27 oder per Telefon 0231/838 00 50/41
e-Mail: loberg@agnrw.de

Migration und Integration – wie berichten die Medien? zur Veranstaltung

Name

Vorname

Organisation

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Mo, 11. Sept., 18.00 Uhr

**Großer Saal der Auslandsgesellschaft NRW
44147 Dortmund, Steinstraße 48
(direkt am Hbf-Nordausgang)**

Migration und Integration

Wie berichten die Medien?

Prof. Dr. Christoph Butterwegge

In Kooperation mit dem

Ausländerbeirat
der Stadt Dortmund



Montag, 11. September 2006, 18.00 Uhr

am TT/MM/JJ

Telefon

Telefax

e-Mail

ja, ich bitte weiterhin um persönliche Information

Datum/Unterschrift